

Medieninformation

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Ihr Ansprechpartner
Alwin-Rainer Zipfl

Durchwahl
Telefon +49 351 564 97200
Telefax +49 351 4510991100

presse@sib.smf.sachsen.de*

09.08.2018

Hochschule Zittau/Görlitz, Forschungsprojekt „LaNDER³“ – Neubau der Laborhalle schreitet voran

Ende Juni begannen die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Laborhalle für das Forschungsprojekt „LaNDER³“ (Lausitzer Naturfaser-Verbundstoffe: Dezentrale Energie, Rohstoffe, Ressourcen, Recycling) an der Hochschule Zittau/Görlitz.

Die Forschungshalle wird in Zittau auf der Hochwaldstraße 14 unter Projektleitung der Niederlassung Bautzen des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) errichtet.

Mit der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten strategischen Partnerschaft "Lausitzer Naturfaser-Verbundwerkstoffe: Dezentrale Energie, Rohstoffe, Ressourcen und Recycling" (LaNDER³) leistet die Hochschule Zittau/Görlitz, in Kooperation mit vorrangig regional tätigen Unternehmen einen Beitrag zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen. Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten stehen naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) und ihr gesamter Produktlebenszyklus.

Dabei arbeiten Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker eng zusammen. Mit der neuen Laborhalle, die auch Platz für Investitionen in neue Geräte und Technologien bietet, können die Arbeiten an der Hochschule räumlich besser vernetzt und den Partnerunternehmen neue Möglichkeiten geboten werden.

Die Fertigstellung der Halle ist für Ende Januar 2019 anvisiert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,46 Millionen Euro. Diese Baumaßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Zur Baufeldfreimachung wurde die freistehende, eingeschossige und nicht unterkellerte Bestandshalle bereits in den Monaten Januar/Februar 2018 abgerissen.

Hausanschrift:
**Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- und
Baumanagement**
Riesaer Str. 7h
01129 Dresden

www.sib.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dem Forschungsprojekt „LaNDER³“ entsprechend wurde bei der Materialwahl der Halle ebenfalls Wert auf die Verwendung von heimischen Rohstoffen gelegt. Die Tragkonstruktion der Halle bilden Holzstützen mit Nadelholz-Leimholzvollwandbinder, welche über die gesamte Hallenbreite spannen. Die Abmessungen des Neubaus betragen etwa 35,90 x 17,40 Meter im Grundriss und etwa 7,60 Meter in der Höhe. Die Außenwände werden mit gedämmten Holzrahmenbauelementen ausgebildet. Ein flach geneigtes Satteldach mit außenliegender Entwässerung bildet den oberen Abschluss.

Die Ausbildung der Halle erfolgt auf zwei Ebenen. Auf der unteren Ebene werden die Laboranlagen aufgestellt. Dazu gehören unter anderem Ribolyser, Hydrolyser, Wäscher und Trockner.

Eine barrierefreie WC-Anlage wird ebenfalls im Erdgeschoss angeordnet. Die Büroflächen und die notwendige Haustechnik finden auf einer zweiten Ebene (Obergeschoss) Platz. Aufgrund der hohen technischen Anforderungen wird für die Versorgung der Halle eine neue Trafo- und Fernwärmeanschlussstation errichtet.